

Nun sind die Bürger gefragt

Projektwerkstatt für die Region Börde Oste-Wörpe

Von unserer Redakteurin
Irene Niehaus

TARMSTEDT. Jetzt sind die Bürger gefragt. Sie sollen sich und Ideen für die Region Börde Oste-Wörpe einbringen. In einer Projektwerkstatt in Tarmstedt kann die Bevölkerung am Integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) mitarbeiten und Vorschläge entwickeln. Die Veranstaltung findet am Montag, 6. November, von 17 bis 21 Uhr im Forum der Gesamtschule Tarmstedt statt.

Die Kommunen Tarmstedt, Selsingen, Sittensen und Zeven laden sowohl Bürger als auch Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden ein, Stärken und Defizite ihres Raumes zu diskutieren. „Jetzt ist das Engagement der Bevölkerung gefordert“, betonen die Vertreter der vier Samtgemeinden als Veranstalter. „Auf Basis dieser Analyse entwickeln die Teilnehmer eine gemeinsame Vision für die Region.“ Dazu würden die Veranstalter Arbeitskreise bilden. Die beschäftigen sich mit Themen wie Landwirtschaft, Natur und Umwelt oder Tourismus.

Das gemeinsame Konzept zur Stärkung des ländlichen Raumes wird erarbeitet, weil die Europäische Union ab 2007 nur noch Entwicklungsprojekte unterstützt, die einen ge-

meinde- und themenübergreifenden Ansatz verfolgen. Von der Zukunftswerkstatt in Tarmstedt erhoffen sich die vier Kommunen, dass wichtige Felder für gemeindeübergreifende Projekte deutlich werden. Die Vorschläge werden in den nächsten Monaten auf ihre Projekt- und Förderfähigkeit hin geprüft. Die Arbeitskreise treffen sich auch nach der Zukunftswerkstatt wieder. Dann bilden sich Projektteams, die sich mit konkreten Projektideen befassen.

An der ILEK-Auftaktveranstaltung mit Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen hatten im September rund 160 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Für die Veranstalter eine „gelungene Veranstaltung“.

Nach der Auftaktveranstaltung wollen sie dem gemeinsamen Planungsprozess nun auch ein Markenzeichen, ein Logo, geben. Eine Zevener Werbeagentur hat jetzt verschiedene Entwürfe vorgestellt. Das Logo soll am 6. November während der Zukunftswerkstatt in Tarmstedt offiziell vorgestellt werden kann.

Bis dahin will die Region Börde Oste-Wörpe im Internet vertreten sein. Auf der Homepage sollen alle Termine, Arbeitsschritte und Ergebnisse dokumentiert werden. Die Federführung des Internet-Auftrittes liegt bei der Samtgemeinde Selsingen, heißt es in einer Pressemitteilung.